

**Étude pour la ,Broyeuse de chocolat, n° 2‘
(Studie zur ,Schokoladenmühle, Nr. 2‘)**



Worum es geht

Stark schematisiert, lässt diese fragmentarische Studie den Gegenstand, eine mechanische Schokoladenreibe, die Duchamp im Schaufenster einer Konditorei in Rouen gesehen hatte, kaum mehr erkennen. Was Duchamp zur Wahl dieses Geräts bewog, hat er rückblickend mit der Bewegung der Rotation begründet, einem „Bedürfnis nach Kreisen“ in seinem Leben, das ihn von der " Kaffeemühle" (dem Gemälde von 1911) über das Fahrrad-Rad von 1913 bis zu den Rotoreliefs von 1935 beschäftigte.

Titel	Étude pour la ‚Broyeuse de chocolat, n° 2‘ (Studie zur ‚Schokoladenmühle, Nr. 2‘)
Inventarnummer	3179
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Marcel Duchamp</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Juli 1887 Blainville-Crevon (Seine-Inférieure) – † 02. Okt. 1968 Neuilly-sur-Seine
Datierung	1914
Technik	Öl, Lack
Material	Leinwand, Leinwand (auf Leinwand aufgezogen), Leinwand (auf Holz aufgezogen)
Maße	he: 49,70cm(Bildträger) / Breite: 35,50cm(Bildträger)
Urheberrecht	Association Marcel Duchamp/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, erworben 1973 mit Lotto-Mitteln

Literatur

Arturo Schwarz: The Complete Works of Marcel Duchamp, New York 2000, Nr. 290 / Susanne M. I. Kaufmann: Marcel Duchamp. 100 Fragen. 100 Antworten. Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [23.11.2018–10.3.2019], Köln 2018, Nr. 1 / Karin v. Maur und Gudrun Inboden: Malerei und Plastik des 20. Jahrhunderts Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982, p. 118

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)